

In Vorbereitung von Schleusungsaktionen lassen insbesondere die Menschenhändlerbanden MIERENDORFF, HAGEN und DAWID Testfahrten auf den Transitstrecken der DDR durchführen bzw. weisen Bandenmitglieder zu bestimmten Erkundungen bei Schleusungsfahrten an. Diese Handlungen dienten vornehmlich dem Vertrautmachen neuer Bandenmitglieder mit dem Grenzregime und dem Verlauf der Transitstrecken sowie der Auswahl geeigneter Aufnahmeorte.

Spezifische Aufklärungshandlungen mit nachrichtendienstlichem Charakter wurden nicht festgestellt.⁺

Die eingesetzten Schleuserfahrer erhalten teilweise schriftliche Instruktionen ausgehändigt bzw. werden in die von ihnen durchzuführenden Handlungen unter Verwendung von Aufzeichnungen, Verkehrskarten (darunter Straßenverkehrskarten der DDR) und Fotos der auszuschießenden DDR-Bürger eingewiesen (LAMP'L, ABDUL-RAHIM, DAWID, HAGEN, KHALIFE).

Auftragungsgemäßes Abweichen von den vorgeschriebenen Transitwegen wurde bei den Banden HAGEN und ABDUL-RAHIM festgestellt.

In zwei Fällen erfolgte die Verwendung von Funktechnik zwischen Zubringer und Schleuserfahrer (MIERENDORFF) bzw. die Vorbereitung des Einsatzes von Sprechfunkgeräten zur Kontaktaufnahme zwischen Schleuserfahrer und auszuschießenden DDR-Bürgern (ASCHENBACH).

Erneut wurde festgestellt, daß Menschenhändlerbanden mit geworbenen personellen Stützpunkten in der DDR arbeiten bzw. bestrebt sind, sich solche Agenturen zu schaffen (LAMP'L,

⁺ Die LAMP'L-Bande verfügt über fotografische Aufnahmen von Abschnitten bzw. Abfahrten der Transitstrecken, deren Herkunft bisher nicht zweifelsfrei aufgeklärt werden konnte.